

Tagesordnung I Punkt 11 der öffentlichen Sitzung am 13.02.2014

Antrags-Nr. 14-F-03-0020

**Fehlverhalten der Geschäftsführung der WiBus GmbH
- Antrag der Stadtverordnetenfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 05.02.2014 -**

Wie durch die Presseberichte der vergangenen Woche bekannt wurde, ist die kommunale Busgesellschaft WiBus GmbH aus dem Landesverband Hessischer Omnibusunternehmer ausgetreten. Diesen Austritt veranlasste die Geschäftsführung der WiBus GmbH ohne Rücksprache mit der kommunalen Gesellschafterin oder dem Magistrat. Aus der Presse war weiter zu entnehmen, dass Oberbürgermeister Gerich beabsichtigt, die Geschäftsführung von den Sonderaufgaben der Fusion WiBus-ESWE Verkehr (strategische Neuausrichtung) zu entbinden und diese Arbeiten extern zu vergeben. Weiter wurde berichtet, dass der Herr Oberbürgermeister Gerich der Auffassung sei, eine Entlassung sei zu teuer.

- I) Die Stadtverordnetenversammlung stellt fest:
 - a) die Geschäftsführung der WiBus GmbH hat eigenmächtig und gegen den Willen der Gesellschafterin und der Stadtverordnetenversammlung gehandelt. Sie hat die gebotene Kommunikation und Abstimmung mit den Aufsichtsorganen und den Gremien der Landeshauptstadt Wiesbaden versäumt.
 - b) Der Magistrat hat bislang ungenügend und ausweichend auf die Situation reagiert.
 - II) Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen, der Magistrat möge die nötigen Konsequenzen aus den festgestellten Kommunikations- und Führungsfehlern im Verhältnis zwischen Geschäftsführung WiBus GmbH und Magistrat ziehen.
-

Beschluss Nr. 0074

Der Antrag der Stadtverordnetenfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 05.02.2014

Fehlverhalten der Geschäftsführung der WiBus GmbH

ist durch die Aussprache erledigt.

Dem Magistrat
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, .02.2014

Nickel
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
-16 -

Wiesbaden, .02.2014

Dezernat I
Dezernat IV
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Gerich
Oberbürgermeister